

Allergien

Allergische Erkrankungen sind ein häufiger Grund für die Vorstellung in der kinder- und jugendärztlichen Praxis. Diese können sich an verschiedenen Organen wie Atemwege (Heuschnupfen, Asthma bronchiale); Haut (Atopische Dermatis, Nesselsucht) und Magen / Darm-Trakt (Nahrungsmittelallergien, Gedeihstörung) manifestieren.

Wenn die Erhebung der Krankengeschichte Ihres Kindes (Anamnese) eine allergische Erkrankung vermuten lässt, bieten wir Ihnen eine differenzierte Diagnostik in Form von Hauttestung oder Labortests zum Nachweis von allergieauslösenden Antikörpern an. Ungeeignete Diagnosemethoden sind u.a. die Kinesiologie, die Bioresonanz oder die Elektroakupunktur.

Ein wesentliches Standbein der Therapie ist die Vermeidung der identifizierten Allergieauslöser, führt dies allein nicht zum Ziel, bieten wir eine Hyposensibilisierungsbehandlung an. Diese führt zu einer Toleranzentwicklung des Körpers gegenüber dem auslösenden Allergen und damit zur Verringerung der Symptome bis zum völligen Verschwinden der Erkrankung im Sinne einer Ursachenbehandlung. Besonders erfolgreich ist diese Therapie bei Pollen-, Hausstaubmilben und Insektengiftallergie.

Links

- pina e.V. Präventions- und Informationsnetzwerk Allergie / Asthma www.pina-infoline.de
- Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind – Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. www.aak.de
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. www.daab.de